

Gras-Auction.

Die diesjährige Grasnutzung der am Dorfbahe gelegenen vormals Priem'schen Wiese soll morgen, **Sonnabend, den 18. Juni d. Js.**, von Nachmittag 5 1/2 Uhr an parzellenweise an Ort und Stelle versteigert werden.

Eibenstock, 17. Juni 1887. **Nestler & Breitfeld.**

Gras-Auction.

Die diesjährige Grasnutzung der in der Windisch gelegenen sogenannten Lüttes-Wiese soll kommenden **Sonntag, den 19. a. c.**, von Nachmittag 3 Uhr an parzellenweise um das Meistgebot an Ort und Stelle versteigert werden.

Hermann Bodo.

Gras-Auction.

Die diesjährige Grasnutzung meiner an der Mulde in der Nähe des Bahnhofs Eibenstock belegenen Wiesen soll nächsten

Donnerstag, d. 23. Juni cr., von Nachmittag 3 Uhr ab unter den üblichen Bedingungen parzellenweise versteigert werden. Zusammenkunft an der neuen Muldenbrücke.

Eibenstock, am 16. Juni 1887.

Louis Unger.

Das Gras der Gotteswiese

soll **Sonnabend, den 18. Juni, Nachmittags 5 Uhr** an Ort und Stelle unter den bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Eibenstock, den 13. Juni 1887.

Der Kirchenvorstand.
Vötrich, Pf.

Gras-Auction.

Freitag, den 24. a. c., von Nachmittags 2 Uhr an soll die diesjährige Grasnutzung auf den Wiesen im Bären, Zimmerhacker und Spitzleithe nach den üblichen Bedingungen verpachtet werden. Erstehungslustige wollen sich gedachter Zeit im Gasthof hiersehbst einfinden.

Blauenhal, den 16. Juni 1887.

C. L. Reichel.

Auction.
Montag, d. 20. Juni d. J., von Vormittags 10 Uhr ab

sollen von mir in dem Hause der verehel. Eger in Schedewitz Nr. 25 B. die zur Konkursmasse Bernhard Huhn's in Schedewitz gehörigen Gegenstände, nämlich:

- 17 Tambourirmaschinen,
- eine Bogmaschine,
- eine Ausschneidemaschine,
- Garne und Wolle,
- ein Sopha,
- eine Taschenuhr mit Kette

versteigert werden.

Rechtsanwalt Dr. Chilian,
Konkursverwalter.



Kinderwagen

und **Fahrstühle** in großer Auswahl empfiehlt billigt

G. A. Nötzli.

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 60,00 Pf.

Todes-Anzeige.

Nach langen und schweren Leiden verschied heute unsere innigstgeliebte Schwester, Schwägerin und Tante

Auguste Emilie Förster, was nur hierdurch schmerzerfüllt anzeigen die Familien

Förster u. Meichsner.
Schwand und Plauen i. V., am 16. Juni 1887.

Zwei tüchtige

Sandformer

und **Aermmacher** erhalten sofort sichere, dauernde und gut lohnende Arbeit. Verheirateten wird nach 1/2 jähriger Thätigkeit Umzug vergütet und hierauf bereits vorher Vorschuss geleistet.

C. Schaub,
Wittweiba i. S.



Sensen unter Garantie
Sicheln

Wetzsteine

Wetzkümpfe

Sensenbäume

empfeht billigt

C. W. Friedrich.

Kindern reiche man im Sommer Milch nur mit **Timpe's Kinder-Nahrung** *). Milch allein gegeben befördert leicht **Durchfall.** *) Packete à 40, 80 und 150 Pf. bei

Apotheker Fischer.

Kind's

Dampfsägewerk

(vormals **Kannitzky & Co.**)

Borna am Bahnhof,

empfeht sein Lager aller Arten geschnittener und ungeschnittener weicher und harter Hölzer.

Lohmühle.

MEY'S berühmte Stoffkragen.

Mey's Stoffkragen sind keine Papierkragen,

denn sie sind mit wirklichem Webstoff vollständig überzogen, haben also genau das Aussehen von Leinenkragen; sie erfüllen alle Anforderungen an Haltbarkeit, Billigkeit, Eleganz der Form, bequemes Sitzen und Passen.



HERZOG
Dtsd. M. -85.



FRANKLIN
Dtsd. M. -80.



LINCOLN B
Dtsd. M. -55.



WAGNER
Dtsd.-Paar M. 1.20.

Fabriklager von **Mey's Stoffkragen** in **Eibenstock**

F. A. R. Müller, Buchhändler, G. A. Nötzli u. Ida Todt

oder direct vom

Versand-Geschäft **MEY & EDLICH**, Plagwitz - Leipzig.

Grösstes Lager

aller Sorten Stickerie-Materialien, Bindsaden, Oele, Maschinen-Nadeln, sowie

Niederlage

von schwarzen und farbigen Schmelzen, Glas- u. Metall-Perlen bei

Gustav Günther, Eibenstock, Neumarkt.

Bauer's Rothlauf-Specialität

einzig zuverlässiges Mittel und Schutz gegen **Rothlauf-Feuer, Bränne u. Ritzbrand** der Schweine, worüber aus allen Schichten der Landbevölkerung die glänzendsten Zeugnisse vorliegen. Haupt-Depot **M. Waltegott, Halle a. S.** Lager in der **Apoth. zu Eibenstock.** Niederlagen werden überall errichtet.

Brückenburg, 19. Juni 1886.

Senden Sie mir mit wendender Post wieder 2 Flaschen Rothlaufgift und 1 Dose Rothlauffalbe.

v. Scheven,

Verwalter der Carliner Güter.

Ihr Rothlaufgift hilft merkwürdiger Weise sehr gut.

v. Gehden-Damitzow.

Mein stark blaues Schwein, sehr krank, ist nach Anwendung Ihres Rothlaufgiffes und Salbe innerhalb 3 Tagen vollständig gesund geworden.

Gröbers, 20. August 1886.

A. Nietschmann,
Gutbesitzer.

Der Arbeiter **Hartmann** gab mir von Ihrem Rothlaufgiff, welches zusehends mein krankes Schwein wieder ganz gesund gemacht hat. Folgt Bestellung.

Lenzen b. Stolzenburg, Juli 1886.

Carl Schmiege.

Hierdurch erlaube ich wieder um eine Flasche Rothlaufgiff u. Rothlauffalbe. Die erste Portion hat gut geholfen.

Döblin, 26. Juli 1886.

Dittmer, Aderbürger.

Hierdurch bescheinige ich Ihnen gern, daß nach dem Gebrauch Ihres Rothlaufgiffes mein krankes Schwein wieder vollständig gesund geworden ist.

Döblau, 22. Septbr. 1886.

K. Kautzleben.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.

Reidhardtsthal.

Sonntag, den 19. und Montag, den 20. Juni halte ich mein

Vogelschießen

ab. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Hierzu ladet ergebenst ein **Aug. Bartoniczek.**

Englischer Hof.

Heute **Sonnabend** Abend von 6 Uhr an: **Bratwurst** und **frische Wurst** mit **Sauertraut**, wozu freundlichst einladet

J. Selbmann.

Bielhalle!

Morgen **Sonntag:**

Anstich von Weißbier.

Rauch-Club.

Heute **Abend 9 Uhr** **Versammlung** im Vereinslokal. Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist notwendig.

Der Vorstand.

Stammtisch Nr. 191.

Heute: **Vereinsabend.**

Russisch Brod,

feinstes Theegebäck und besten

Entölkten Cacao

von **Rich. Selbmann, Dresden.**

Lager b. **Cond. G. Bretschneider** hier.

Schützenhaus.

Nächsten **Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr** an **öffentliche Tanzmusik**, wozu ergebnst einladet

G. Becher.

Feldschlößchen.

Nächsten **Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr** an **öffentliche Tanzmusik**, wozu ergebnst einladet

E. Eberwein.

Deutsches Haus.

Nächsten **Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr** an **öffentliche Tanzmusik**, wozu ergebnst einladet

G. Heidenfelder.

Schönheiderhammer.

Nächsten **Sonntag, v. Nachm. 4 Uhr** an **öffentliche Ballmusik**, wozu ergebnst einladet

Clara verw. Hendel.

Hierzu eine Beilage.